

**Uebersetzungs-Anzeige.**

[5106.] Von  
**Niemcewicz, Notes sur ma Captivité en Russie dans les années 1794, 1795 et 1796.**  
ist eine deutsche Bearbeitung unter der Presse.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[5107.] **Bitte um Rücksendung.**

Ganz ergebenst und dringendst ersuchen wir um gef. **schleunigste** Remission der pro nov. versandten, nicht abgesetzten Exemplare „**Faber politische Predigten**“ (sub Firma W. Engelmann) nach Leipzig, mit dem auf die Factur gültigst zu setzenden Bemerkten: „in Leipzig zu öffnen.“  
Gern dienen wir wieder.

Gehorsamst

**Selwing'sche Hofbuchhandlung.**  
Hannover, Juli 1843.

[5108.] A. Asher & Co. bitten um gef. Rücksendung von:  
Westmorland, Erinnerungen aus den ersten Feldzügen Wellingtons  
(da der Vorrath vergriffen ist.)

[5109.] **Bitte um Rücksendung.**

Von  
„Florencout, Erklärung der räthselhaften Umschriften der Consecrationsmünzen des Romulus“  
fehlen mir Exemplare, um die eingelaufenen festen Bestellungen zu effectuiren. Ich bitte daher die Herren Collegen mit solche, wo sie nutzlos liegen, **schleunigst** zurückzusenden.

Ergebenst

**Friedr. Ling'sche Buchhdlg.**

[5110.] **Wiederholte Bitte um Zurücksendung.**

Nochmals stelle ich die dringende Bitte an diejenigen verehrten Handlungen, die von dem unterm 25. April d. J. pro novitate versandten Werke:

**Die Erscheinungen der Electricität und des Magnetismus zc. Von Dr. J. Gydam. gr. 8. broch.**

Exemplare auf Lager und zu deren Absatz keine gewisse Aussicht haben, mir dieselben **recht bald** zu remittiren, da die Auflage zu Ende geht.

Weimar, den 10. August 1843.

**Wilhelm Hoffmann.**

[5111.] **Trautwein & Comp.** in Berlin ersuchen angelegentlich um baldige Zurücksendung von:

**Friedrich von Driberg, Beweisführung, daß die Lehre der neueren Physiker vom Drucke des Wassers und der Luft falsch ist u. s. w. Zweite Auflage.**

[5112.] **Conversations-Verikon.**

Neunte Auflage.

Wiederholt und dringend ersuche ich alle Handlungen, welche das zweite Heft der 9. Auflage des Conversations-Verikon ohne Aussicht auf sichern Absatz lagern haben, um **schleunigste** Rücksendung, da mein Vorrath bis auf wenig Exemplare zusammengeschmolzen ist. Gern bin ich dagegen fortwährend bereit, das erste Heft auf Verlangen in beliebiger Anzahl à Condition zu geben.

Leipzig, d. 28. Juli 1843.

**F. A. Brockhaus.**

**Vermischte Anzeigen.**

[5113.] München, d. 12. Juni 1843.

**P. P.**

Da ich nun, wie Sie aus meinem Circular v. 10. Mai d. J. erschen haben werden, meine lithogr. Verlagsartikel selbst versende, so mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß der Debit meiner Blätter Ihnen durch meinen versandten Katalog bekannt, den früher die Herren Bergmann & Reller besorgten, jetzt erloschen ist, und die verehrl. Handlungen den Bedarf hievon gefälligst von mir beziehen wollen, und ist dies um so mehr Vortheil für alle Kunst- und Buchhandlungen, da ich alle bereits früher erschienenen Blätter im Preise bedeutend ermäßigt habe und obige Herren nur noch zu den frühern Preisen liefern können. Was Sie noch von meinen Blättern am Lager, bitte ich an obige Herren zu remittiren, und mit ihnen zu verrechnen. Ihrer collegialischen Freundschaft mich bestens empfehlend

achtungsvoll

**Th. Driendl,**

lithographische Kunstanstalt.

[5114.] Mehrfach vorgekommene unangenehme Verwechslungen meiner Firma mit der des hiesigen Bücher-Commissionärs Herrn D. L. Fernbach, mit welchem ich durchaus in keiner geschäftlichen Beziehung stehe, veranlassen mich zu der dringenden Bitte: in vorkommenden Fällen genau meine Adresse und Unterschrift von der seinigen zu unterscheiden.

Berlin, im Juli 1843.

**L. Fernbach jun.**

(für das Journal-Verh-Institut firmirend:  
**Fernbach & Co.)**

[5115.] **Erwiederung.**

In Bezug auf die Anzeige des Herrn C. B. Polet in Leipzig in Nr. 72 d. B. „Wohlfelder Ausverkauf von William Göbe Betrieb zc.“ diene Folgendes zur Nachricht: Es ist allerdings wahr, daß ich mit Hrn. Polet in Verbindung gestanden habe; es ist wahr, daß derselbe eine Schrift von mir, betitelt: „Betrieb der rationellen Landwirthschaft“, in Verlag genommen